



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

23. bis 29. Oktober

Radio m - Rundfunkagentur der EmK

Am anderen dranbleiben

Ein Impuls von Anja Kieser zu 1. Mose 13,1-12(13-18)

Willst du zur Linken, so will ich zur Rechten, oder willst du zur Rechten, so will ich zur Linken. (Vers 9b)

Ich will es einmal so ausdrücken: Gott hat mich mit Temperament gesegnet. Manchmal fliegen bei uns zu Hause die Fetzen. Das finde ich durchaus nicht schlimm, denn schlimmer als jede Auseinandersetzung ist Schweigen. Wenn ich merke, es brodelt, wir sind unterschiedlicher Meinung, da ist etwas im Gange, aber wir reden nicht miteinander, kann ich das kaum aushalten. Ich brauche den Blickkontakt, das Gespräch, im schlimmsten Fall auch den Streit. Alles besser als Schweigen. Schweigen empfinde ich als Gleichgültigkeit, Desinteresse. Da fühle ich mich abgeschrieben, nicht wert, dass man sich mit mir und meinen Belangen auseinandersetzt.

In der Bibel gibt es einige Streitgeschichten. Auch Geschichten, in denen Menschen nach einem Streit

verschiedene Wege gehen. Das ist einerseits traurig, aber manchmal notwendig. Ich kann das dann auch verstehen und akzeptieren, wenn Menschen davor im Gespräch miteinander gerungen haben. Was ist dir wichtig? Wie siehst du das? Warum glaubst du, dass es so besser ist? Standpunkte können verschieden sein, aber um zusammenzubleiben oder um gut auseinandergehen zu können, braucht es das Gespräch.

Die biblische Botschaft ermutigt mich dazu, immer wieder das Gespräch zu suchen und am anderen und an seiner Meinung dranzubleiben, denn: Einfach abschreiben will ich niemanden.

Anja Kieser, Redakteurin bei Radio m
Kontakt: kieser@radio-m.de

ICH DANKE DIR, GOTT,

- dass du Worte hast, mit denen ich ringen kann;
- dass du Liebe schenkst, wo ich schon aufgegeben habe;
- dass du Halt versprichst, auch wenn alles droht auseinanderzufallen;
- dass du Wege für mich hast, die ich nicht erahnt habe.

ICH BITTE DICH, GOTT, DASS ALLE

- dass nicht Streit das letzte Wort hat;
- dass nicht Angst das Leben bestimmt;
- dass nicht Verzweiflung alles verschlingt;
- dass nicht Schweigen regiert;
- dass nicht Ignoranz meine Haltung wird,
- sondern, dass du mir hilfst, Streit friedlich beizulegen und du mir deinen Frieden in mein Herz legst.

Amen

Radio m – Rundfunkagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche

Radio m erreicht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Produziert werden journalistische Beiträge und Andachten für rund zwanzig Privatsender. So erreicht Radio m wöchentlich etwa 2,7 Millionen Hörer. Viele Beiträge sind zu hören unter www.radio-m.de. Das Werk finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden.

Kontakt:

Radio m
Rundfunkagentur der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

0711 86006-50
Email: info@radio-m.de
Web: www.radio-m.de